

Protokoll

Zefar-Sitzung vom 22.06.2009

Anwesende:

- Mandy Todte FB Bauing.
- Friedrich Alexander Rem AStA Erstsemester
- Eduard Kinas FB Bauing.
- Thomas Wernerus FB Soziale Arbeit
- Julia Aron Asta HoPo

Fehlende Fastren:

- Fastra Maschinenbau,
- Fastra Elektrotechnik,
- Fastra Informationstechnik,
- Fastra Keramik
- Fastra Architektur
- Fastra BWL

Protokollantin: Julia Aron

TOP 1 Erstsemesterbegrüßung

Friedrich Alexander informiert über den Ablauf der Erstsemesterbegrüßung, Wintersemester 2009/10, am 01.10.2009. Von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr ist die offizielle Begrüßung vorgesehen, unter anderem durch Präsidentin Prof. Ingeborg Henzler. Ebenfalls werden sich einzelne studentische Anlaufstellen vorstellen, wie die Evangelische Studierendengemeinde Koblenz, Katholische Hochschulgemeinde Koblenz, Islamische Studierende Koblenz, Studierendenwerk Koblenz, Psycho-soziale Beratungsstelle, AStA. Rolf Knieper, Geschäftsleiter der AStA und zuständig für die Sozialberatung, wird in diesem Zusammenhang über BAföG informieren. Ab ca. 10.00 Uhr befinden sich für die Studienanfänger/Innen Info-Stände zu den verschiedenen Organisationen im Foyer. Von 13.00 bis 14.00 Uhr ist Mittagspause. Angedacht ist ein kostenfreies Mittagessen in der Mensa für jede/n Erstsemestler/In. Diesbezüglich hält Friedrich Alexander noch Rücksprache mit dem Studierendenwerk und Hochschulleitung. Ab 14.00 Uhr werden die Erstsemestler/Innen von den einzelnen Fastren in Empfang genommen und durch die FH geführt. Die wichtigen Anlaufstellen und Räume der einzelnen Fachbereiche können in diesem Zusammenhang den Studierenden gezeigt werden, um eine anfängliche Orientierung zu sichern. Da die Villa der AStA aufgrund des Umzugs nicht mehr existiert, soll die Erstsemester Party eventuell im Club BaRock stattfinden. Nähere Informationen folgen.

TOP 2 Erstsemester Kneipentour

Die Kneipentour wird eventuell eine Woche nach der Erstsemesterbegrüßung stattfinden, Information jedoch unter Vorbehalt. Genaues Datum folgt noch. Hierfür sollen Karten schon bei der Begrüßung ausgeteilt werden, so dass dadurch gemischte Gruppen zustande kommen und nicht nur fachbereichsspezifisch. Wobei hier laut Thomas besser ist, wenn sich die Studierenden die Gruppen selber aussuchen. Mandy teilt mit, dass es bei der letzten Kneipentour zu Problemen seitens diverser Kneipen kam. Ein Vorschlag war es, bei der neuen Kneipentour diese auszulassen (unter anderen Circus Maximus). Des Weiteren sollen die Fachbereiche auf den Flyer der Kneipentour erwähnt werden.

TOP 3 Sonstiges

Von den Teilnehmern kam die Frage, wie die Möglichkeiten zu diverse Veranstaltungen und Partys auf dem neuen Campus wären? Da uns die Räumlichkeiten noch nicht bekannt sind können diesbezüglich keine Informationen erteilt werden. Es ist auch nicht bekannt, ob es Seitens des AStAs einen mit „Villa“ vergleichbaren Projekt zustande kommt. Geplant ist bis dato noch nichts.

Thomas weist auf den Copy Shop hin. Es müsste mehr von den Studierenden genutzt werden, damit es seine Daseinsberechtigung behält. Da jedoch sehr viele Unterlagen über My Study verteilt werden, ist es einfacher über das Druckkontingent des Rechenzentrums alles auszudrucken. Die Fastren sollen trotzdem mehr Werbung für den Copy Shop machen.

Es werden Beschwerden seitens der Studierenden über die Mitarbeiter des Rechenzentrums geäußert. Der Umgang mit den Studierenden wäre unfreundlich. Es herrscht auch eine zu lange Zeitspanne beim Nachfüllen der Drucker oder im Falle von Papierstau. Hierzu wird Julia nach dem Umzug einen Termin mit einem Mitarbeiter des Rechenzentrums machen, um die Unstimmigkeiten anzusprechen. Das Thema wird auch in der nächsten ZeFaR Sitzung als eigenständiger TOP besprochen.